



**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde und Interessierte der Kirchengemeinde Mariendorf!**

Kurz vor dem Christfest soll Sie nach langer Pausenzeit wieder ein Newsletter erreichen. Am Ende eines schlimmen Jahres mit dem bereits über 300 Tage andauernden Krieg in der Ukraine bringt die Weihnachtsbotschaft Licht ins Dunkel.

Und die Jahreslosung für 2023 erinnert uns daran: „*Du bist ein Gott, der mich sieht!*“

**Gesegnete, friedvolle und erfüllende Weihnachtstage**

wünscht Ihnen Ihre Mariendorfer Kirchengemeinde und im Namen des Gemeindeteams  
Ihr **Pfarrer Uli Seegenschmiedt**



**Gottesdienste in der Weihnachtszeit**

Endlich wieder ohne Auflagen Weihnachten feiern - das können Sie 2022 in Ihrer Kirchengemeinde! Eine Maskenpflicht besteht nicht. Empfehlenswert ist das Tragen einer FFP2-Maske für alle, die sich schützen wollen bzw. müssen und jene, die sich nicht ganz gesund fühlen. Für Ihre Planungen stellen wir hier die Gottesdienste über die Feiertage zusammen.

HEILIGER ABEND					
Samstag	<b>24.12.</b>	15:00 Uhr	Dorfkirche Mariendorf	Christvesper	Uli Seegenschmiedt
		16:00 Uhr	Martin-Luther-Gedächtniskirche	Krippenspiel	Tobias Weigel, Christian Weber, und Jugendliche
		16:30 Uhr	Dorfkirche Mariendorf	Christvesper	Uli Seegenschmiedt
		18:00 Uhr	Martin-Luther-Gedächtniskirche	Christvesper mit Trompetenmusik	Uli Seegenschmiedt
		23:00 Uhr	Dorfkirche Mariendorf	Christmette	Detlef Lippold
CHRISTFEST					
Sonntag	<b>25.12.</b>	10:00 Uhr	Dorfkirche Mariendorf	Gottesdienst mit der Kantorei	Uli Seegenschmiedt
Montag	<b>26.12.</b>	10:00 Uhr	Dorfkirche Mariendorf	regionaler Gottesdienst	Detlef Lippold
Freitag	30.12.	18:00 Uhr	Martin-Luther-Gedächtniskirche	Nagelkreuzandacht Versöhnungsgebet	Gabriela Graf und Detlef Lippold
SILVESTER - NEUJAHR					
Samstag	<b>31.12.</b>	17:00 Uhr	Dorfkirche Mariendorf	Gottesdienst zum Altjahresabend	Detlef Lippold
Sonntag	<b>01.01.</b>	15:00 Uhr	Mariendorf-Süd, Mariend. Damm 342	Regionaler Gottesdienst mit Abm. Angebot zur persönlichen Segnung	Rainer Drews, Dr. Stefanie Sippel, Uli Seegenschmiedt
Sonntag	<b>08.01.</b>	10:00 Uhr	Dorfkirche Mariendorf	Gottesdienst zur Einführung des Gemeindekirchenrats	Detlef Lippold, Christian Weber, Uli Seegenschmiedt

**Wahlen zum Gemeindekirchenrat und Einführung**

Am Sonntag, 13. November 2022 fanden die Wahlen zum **Gemeindekirchenrat** („Parlament“ der Kirchengemeinde) statt. 267 wahlberechtigte Gemeindemitglieder hatten ihre Stimmen abgegeben. Die Wahlbeteiligung lag bei knapp 5%. Gewählt wurden in der Reihe der erhaltenen Stimmen: Martin Roth, Sabine Flamme-Brüne, Mia Escribano Garcia, Johannes Deckwerth. Als Ersatzälteste werden vertreten sein: Gabriela Graf, Katja Daus und Sigrid Mathes. Die Einführung des neuen Gremiums wird am Sonntag, 8. Januar um 10:00 Uhr im Gottesdienst in der Dorfkirche erfolgen.

## Ausstellung über Jochen Klepper

Mit Vernissage und Finissage sowie zahlreichen tollen Gedenkveranstaltungen ist die Eröffnungsphase der **Ausstellung** über Leben, Werk, und Schicksal des bekannten Dichters Jochen Klepper (1903-1942) am 3. Advent zuende gegangen. Gleich anschließend wurde die Ausstellung mit zehn Rollups von der Kirchengemeinde Nikolassee übernommen, wo sich das Grab Jochen und Johanna Kleppers sowie Renate Stein befindet. Dort wurde ebenfalls des

80. Todestages gedacht. Die Dauerausstellung wird aber bald wieder in der Kapelle der Martin-Luther-Gedächtniskirche besucht werden können. Sie ist für Schulklassen, Jugendliche und Erwachsene geeignet und spannend konzipiert.



## Eklat in der Martin-Luther-Gedächtniskirche

Während der Eröffnung der Synode des Kirchenkreises Tempelhof-Schöneberg in der Martin-Luther-Gedächtniskirche ereignete sich ein unfassbarer Eklat, der im Dezember auch den Gemeindegemeinderat beschäftigte. Noch immer ist man dort bestürzt über das Vorgehen von Superintendent und Präses. Der **Gemeindegemeinderat** bedauert, dass bisher kein Gesprächsangebot des Kirchenkreises an den Gemeindegemeinderat zur Klärung herangetragen wurde. Was war geschehen? Dazu äußerte sich Klaus Wirbel für das Team der Erinnerungskultur in der Martin-Luther-Gedächtniskirche in einem bemerkenswerten Gemeindebrief-Artikel (Ausgabe Dezember 2022), der hier zusammenfassend wiedergegeben wird:

»Ohne vorherige Absprache verhängten der Superintendent und der Präses das Taufbecken mit einem schwarzen Tuch. Gabriela Graf, Petra Steinborn und Klaus Wirbel sollten über die Klepper-Ausstellung und die **Nagelkreuzarbeit** berichten. Dies war nicht möglich, weil alle Synodalen zum Essen gingen. Am Bericht zum Nagelkreuz und der Versöhnungsarbeit als eine unserer Formen der Vergangenheitsbewältigung bestand also – entgegen der Tagesordnung – kein Interesse. Berechtigterweise sehr verärgert verließen die Mariendorfer Synodalen die Veranstaltung.

Hintergrund: Die Landessynode hatte im Frühjahr 2022 ein „Kirchengesetz zum kirchlichen Umgang mit Darstellungen, die von judenfeindlichem, rassistischem und nationalsozialistischem Gedankengut geprägt sind“ beschlossen. Damit sollen entsprechende Darstellungen aus Kirchräumen entfernt und in einen pädagogischen, musealen Kontext gestellt werden. Auf der Website des Kirchenkreises heißt es dazu: „Erinnerung ist nie nur rückwärts gewandt. Wo Gemeinden in eine Auseinandersetzung mit ihrer Vergangenheit eintreten, entsteht – trotz manchmal schmerzhafter Erkenntnisse – ein fruchtbarer Prozess, der das Gemeindeleben bereichert“. Genau das aber tut die Gemeinde mit der Kirche seit vielen Jahren. Vergeben ohne zu Vergessen ist unser Motto. Das fordert Wachsamkeit und Mahnung. Gleichzeitig ist und bleibt die Martin-Luther-Gedächtniskirche als Gotteshaus ein Ort des Gebetes, der Begegnung mit Gott und den Menschen. Ein Ort, wo Menschen jenseits jedweder Ideologie beten, loben, singen, danken können. Wir hüten kein Museum, lassen Ewiggestrigen keinen Platz. Wir gehen mit dem Erbe, das wir mit der Martin-Luther-Gedächtniskirche übernommen haben, verantwortungsbewusst um!«

## Highlights im ersten Halbjahr 2023

Vielleicht möchten Sie Ihren neuen Kalender 2023 mit einigen Gemeinde-Highlights 2023 füllen. Hier eine Auswahl:

Sonntag	01.01.	15:00 Uhr	Mariendorf Süd	Regionaler Gottesdienst mit Angebot zur persönlichen Segnung
Sonntag	08.01.	10:00 Uhr	Dorfkirche	Einführung des neuen Gemeindegemeinderats
Freitag	20.01.	19:00 Uhr	Alter Gemeindesaal	Filmgespräche „Small World“
Samstag	21.01.	20:00 Uhr	Jugendkeller	KellerROCKbar Ü18
Freitag	27.01.	19:00 Uhr	ML-Gedächtniskirche	Holocaustgedenken am Gedenktag zur Befreiung des KZ Auschwitz
Montag	30.01.	10:00 Uhr	Gemeindezentrum	Kinderbibelwoche (Montag bis Freitag 10 bis 13 Uhr)
Sonntag	05.02.	11:00 Uhr	Gemeindezentrum	Abschluss der Kinderbibelwoche mit einem Familiengottesdienst
Samstag	11.02.	20:00 Uhr	Jugendkeller	KellerROCKbar Ü18
Freitag	17.02.	19:00 Uhr	Alter Gemeindesaal	Filmgespräche „Persischstunden“
Sonntag	19.02.	10:00 Uhr	Dorfkirche	Gottesdienst zu „7 Wochen Ohne“, gestaltet von der Jugend
Freitag	17.03.	19:00 Uhr	Alter Gemeindesaal	Filmgespräche „Auferstanden“
Sonntag	02.04.	10:00 Uhr	Dorfkirche	Jubelkonfirmation für Silberne/Goldene und alle Jubilare
Freitag	07.04.	18:00 Uhr	Dorfkirche	Ökumenischer Jugendkreuzweg nach Maria Frieden
Samstag	08.04.	23:00 Uhr	Dorfkirche	Feier der Osternacht, gestaltet von der Jungen Gemeinde
Sonntag	30.04.	11:00 Uhr	Albrechts Teerofen	Gottesdienst auf dem wieder eröffneten Freizeitgelände
Sonntag	07.05.	18:30 Uhr	Maria Frieden	Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen mit Kantorei
Donnerstag	18.05.	11:00 Uhr	Volkspark Mariendorf	Open-Air-Tauffest für alle, die sich gern taufen lassen
Sonntag	21.05.	10:00 Uhr	ML-Gedächtniskirche	Verabschiedung Pfarrer Uli Seegenschmiedt in den Ruhestand
Sonntag	28.05.	10:00 Uhr	ML-Gedächtniskirche	Konfirmation des Konfikurses 2022/23
Sonntag	25.06.	10:00 Uhr	Dorfkirche	Familiengottesdienst, anschließend Gemeindefest

## Offener Jugendkeller für Konfis und Jugendliche

Du hast Lust, Leute in Deinem Alter zu treffen, über Gott und die Welt zu reden, zu kochen, Billard, Dart, Kicker oder Tischtennis zu spielen? Ein paar gechillte Stunden am Abend zu verbringen? Der **Jugendkeller** öffnet seine Tore im neuen Jahr dienstags 17 bis 19 Uhr für Konfis, Jugendliche und deren Freunde. Wir wollen zusammen Andacht halten, Gemeinschaft und viel Freude erleben. Es gibt im Jugendkeller viele Möglichkeiten, miteinander zu spielen. Und wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, bin ich mitten unter ihnen, sagte Jesu.

## Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit



Unter diesem Motto steht die Fastenaktion 2023 „**Sieben Wochen Ohne**“ vom 22. Februar bis zum 10. April 2023. In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ lädt ein, von Aschermittwoch bis Ostern „Licht an!“ zu machen, Ängste ernstnehmen und zu fragen nach dem, was trägt und Kraft gibt. In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Ein Gottesdienst, den unsere Jugendlichen gestalten, gibt am Sonntag, 19. Februar 2023 in der Dorfkirche dazu Impulse.

## Wechsel im Gemeindeteam

Pfarrer Christian Weber machte Anfang August den Anfang. In Nachfolge von Pfarrer Danner wurde er am 14. August eingeführt. **HIER** können Sie einiges über seine Vita lesen. Mit Diakon und Sozialpädagoge Tobias Weigel konnte endlich ein Nachfolger für den Bereich der ersten Lebenshälfte (Kinder/Jugend/junge Erwachsene) gewonnen werden. Er stellt sich Ihnen auf der Homepage **HIER** vor. Antje Kraus-Gutsche (Foto), seit über 20 Jahren in der Kirchengemeinde Berlin-Mariendorf für die Arbeit mit Senior\*Innen zuständig, geht zum 1.1.2023 in den Ruhestand. Der würdige Abschied nach so vielen verdienstvollen Jahren, in denen sie etliche Kreise und vor allem Menschen begleitet und betreut hat, wurde am 2. Sonntag im Advent, 4. Dezember im Gottesdienst und anschließendem Empfang gestaltet. Ihr Abschiedsgruß ist **HIER** nachzulesen. Für die Nachfolge sind bereits Gespräche anberaumt. Und schließlich kommt im Juni noch ein Pfarrwechsel auf die Kirchengemeinde zu, da Pfarrer Uli Seegenschmiedt im Gottesdienst am 21. Mai in den Ruhestand verabschiedet wird.



## Hallo ... Ich möchte Sie besuchen!



Lebendige Kontakte und Gespräche sind das „Fluidum“ einer Kirchengemeinde. Die Idee einer aufsuchenden Seelsorge soll mit einem neuen Anlauf zu einem Besuchsdienst realisiert werden. Es muss sich dabei nicht um Geburtstagsbesuche handeln. Manch ein Gemeindemitglied ist z.B. in einem der Mariendorfer Altenheime untergekommen und würde sich über eine persönliche Kontaktaufnahme freuen. Oder Sie haben eine andere Idee zur Kontaktpflege - wie wäre es z.B. zu einem Besuch zum 66.

Geburtstag? Immerhin fängt ja das Leben da erst an? Lassen Sie uns Ideen zur Umsetzung eines neuen Besuchsdienstes sammeln am Donnerstag, 5. Januar um 18:00 Uhr im Schleiermacherraum des Gemeindezentrums Friedenstraße 20. Starthilfe gibt Pfarrer Uli Seegenschmiedt. Haben Sie Interesse? Telefon 030 70206157 oder **Mail an Uli Seegenschmiedt**.

## Senfkorn. Bibeltex te fürs Leben

Monatlich können Sie sich anhand eines Bibeltex te mit anderen über Fragen des Glaubens und Lebens austauschen. Die Gespräche sprühen Lebendigkeit. Lied und Gebet runden die Treffen ab. Ist Ihr Interesse geweckt? Sie können testweise vorbeischaun oder regelmäßig teilnehmen - probieren Sie aus, was für Sie passt! Die nächsten monatlichen Termine: Montags 17:00 Uhr im Gemeindesaal am 16. Januar, 13. Februar und 13. März.

## Suchen Sie nach aktuellen Terminen?

Ob Sie nach aktuellen Terminen suchen oder Fragen zu Taufe, Konfirmation, Trauung oder Bestattung haben – Sie finden Antworten auf unserer Homepage, die in den fast drei Jahren ihres Bestehens mit knapp hundert Unterseiten alles Wissenswerte zur Kirchengemeinde Berlin-Mariendorf bereitstellt: ob Glockenspielklänge, ermutigende Lieder, Tauf- und Trausprüche, Wissenswertes zur Geschichte oder eben ... **schlicht Termine!**

Wenn Sie Teil des Homepage-Teams werden wollen, wenden Sie sich bitte an Pfarrer Uli Seegenschmiedt oder die Küsterei. Alles Wissenswerte dazu finden Sie **HIER**.

## O Tannenbaum

*Warum sollte es bei uns anders laufen als bei anderen Paaren? Im Laufe der Jahre hatte sich auch in unserem Verhältnis zueinander vieles eingespielt, war zur Gewohnheit geworden. Das Haus war abbezahlt, die Kinder waren aus dem Größten raus, und wir, wir hatten uns zumindest ein Stückchen weit auseinandergelebt. Weil meine Frau und ich analytisch denkende, kopfgesteuerte Menschen sind, blieb uns beiden dieser Zustand nicht verborgen. Wir hatten im Laufe der Jahre gelernt, offen und ehrlich miteinander umzugehen, also mussten auch diese unschönen Gedanken ausgesprochen, musste dieses nebeneinander Herleben thematisiert werden. Nein, ernsthaft böse aufeinander waren wir nicht, lauthals schimpfen und ungerecht miteinander streiten ist auch nicht unser Ding.*



© Gerd Altmann auf Pixabay

*In aller Ruhe besprachen wir auf einem zweisamen Waldspaziergang im Spätsommer unsere prekäre Situation, unser unmerklich über die Zeit gewachsenes Nicht-Verhältnis. Das Wort Trennung fiel, eine der Vernunft geschuldete und unser beider Zukunft rettende Scheidung stand im Raum. Auf unserem kleinen Marsch kamen wir an einer neu angelegten Christbaumschonung vorbei und entdeckten am Rand des Geländes einen Mickerling, eine etwas schief gewachsene, zurückgebliebene Nordmantanne. Halb im Ernst, halb im Spaß meinten wir übereinstimmend: Wenn dieses Bäumchen überlebt, wenn es durchhält, nicht verbissen wird, nicht vertrocknet, dann, ja dann bleiben wir beide beieinander, dann probieren wir's noch mal miteinander, wenn nicht, dann trennen wir uns endgültig.*

*Nach dieser Vereinbarung gingen wir beide im übertragenen und im eigentlichen Sinn des Wortes getrennte Wege. Drei Wochen später wollte ich nach unserem Mickerling schauen und staunte nicht schlecht, als ich sah, dass jemand die Wurzeln abgedeckt und die Baumspitze gegen Verbiss geschützt hatte. Ich selber trug – natürlich rein zufällig – ein Säckchen mit Dünger bei mir, den ich sorgfältig rund um das Bäumchen verstreute.*

*Der Herbst in diesem Jahr war ausgesprochen trocken. Regen war ein seltener Gast, die Natur darbt. Auf meinen Spaziergängen durch den Wald führte ich deshalb immer eine mit Wasser gefüllte Flasche mit und entleerte sie ganz beiläufig an dem Baum, der zwischenzeitlich gar nicht mehr so mickrig aussah, wie mir auffiel.*

*Mitte Dezember kam dann überraschend der erste Schnee. Dicke, nasse, schwere Flocken fielen vom Himmel. Mein erster Gedanke galt dem Baum. Meine Furcht: Schneebruch! Am Sonntagvormittag machte ich mich auf den Weg. Die Hände warm in gefütterten Arbeitshandschuhen, wollte ich das Christbäumle vom Schnee befreien. Ich staunte nicht schlecht, als ich an der Schonung um die Ecke bog und dort eine Gestalt sah, die, dick verummt, den ehemals mickrigen Baum sanft schüttelte, damit der Schnee von seinen Ästen fiel.*

*Ich ging überrascht näher: Die Gestalt war meine Frau. Wir standen uns wortlos gegenüber, schauten uns in die Augen und erkannten die Absicht des jeweils anderen. Mit kleinen, zögerlichen Schritten gingen wir aufeinander zu und nahmen uns in den Arm. Am nächsten Morgen machten wir uns Hand in Hand auf zum Besitzer der Baumschule, vereinbarten einen Preis für »unseren« Baum und holten ihn gemeinsam in unsere Wohnstube. Es wurde Heiligabend, und noch nie haben wir lauter und inbrünstiger das Loblied geschmettert: O Tannenbaum, o Tannenbaum ... !*

**BERNHARD BITTERWOLF**

---

© **Impressum:** Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Mariendorf – [www.mariendorf-evangelisch.de](http://www.mariendorf-evangelisch.de)

Newsletter: Pfarrer Uli Seegenschmiedt, Alt-Mariendorf 39, 12107 Berlin, Telefon (030) 70206157 – Email [Seegenschmiedt@mariendorf-evangelisch.de](mailto:Seegenschmiedt@mariendorf-evangelisch.de)

**Datenschutz:** Sie bekommen diese Info, weil wir Sie (zunächst einmalig) in unseren Newsletter-Verteiler aufgenommen haben. Mit dem „Newsletter“ (Brief mit Neuigkeiten) der Kirchengemeinde informieren wir Sie in loser Folge über besondere Ereignisse in unserer Kirchengemeinde. Wenn Sie von einer Person mit Email-Adresse wissen, die gern informiert werden möchte, leiten Sie bitte diese Email weiter und senden uns evtl. gleichzeitig eine kleine Nachricht mit Name und Email-Adresse des/der Bekannten. Die Adresse wird nur zum Verschicken des Newsletters genutzt und gelangt nicht in die Hände Dritter! Zum Abmelden schicken Sie bitte eine kurze Mail an [Uli.Seegenschmiedt@elkb.de](mailto:Uli.Seegenschmiedt@elkb.de). Wir löschen Sie dann umgehend aus dem Newsletter-Verteiler. Derzeit erreicht der Newsletter mindestens 396 Menschen ... helfen Sie mit, dass es mehr werden :)